



„In den Anliegen des Dekanates Neumarkt“ Mittwoch, 4.11.2020

HINFÜHRUNG

Einmal im Jahr treffen sich die Geistlichen im Dekanat Neumarkt, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Im sogenannten „Kapitelsamt“ gedenken sie der verstorbenen Mitbrüder und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dekanat. In diesem Jahr ist eine solche Gemeinschaft nicht möglich. Am heutigen Tag, dem Gedenktag des heiligen Karl Borromäus, wollen wir daher diesen Gottesdienst in den Anliegen des Dekanates Neumarkt feiern. Wir wissen uns dabei mit den vielen tausend Katholiken in den 45 Pfarrgemeinden verbunden. Und wir wissen uns mit den übrigen Geistlichen und den hunderten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirche verbunden.

In diesen Tagen ist es für uns nicht einfach, miteinander Kirche zu sein. Wenn wir heute an Bischof Karl Borromäus denken, der im 16. Jahrhundert lebte und wirkte, haben wir einen Heiligen vor Augen, der die schwierigen Herausforderungen seiner Zeit annahm: Missbräuche und Fehlentwicklungen in der Kirche, die Not der Armen und Kranken, aber auch eine große Pestepidemie. Er hatte das Leben der Menschen vor Augen und half seiner Kirche, sich zu reformieren. Dankbar blicken wir heute auf ein großes Vorbild für alle Seelsorger und dürfen darin die Liebe und das große Erbarmen Gottes entdecken.

F Ü R B I T T E N

Jesus Christus,
du bist unser gute Hirte.
Du kennst uns und opferst dich für uns auf.
Vertrauensvoll wenden wir uns nun mit unseren Anliegen an dich.

Wir beten für den Papst und die Bischöfe um Einheit und einen brüderlichen Umgang. - *Fürbittruf*

Wir beten für unsere Politikerinnen und Politiker, die derzeit schwierige Entscheidungen zu treffen haben: um den nötigen Weitblick, die richtigen Worte und deinen stärkenden Geist. - *Fürbittruf*

Wir beten für die Menschen, die an Corona schwer erkrankten und noch immer durch diese Krankheit beeinträchtigt sind: um Genesung und neues Wohlbefinden. - *Fürbittruf*

Wir beten für alle, die seelisch oder wirtschaftlich besonders unter der derzeitigen Corona-Pandemie leiden: um Halt, Orientierung und Sicherheit. - *Fürbittruf*

Wir beten für unsere Familien mit Kindern, die in den letzten Monaten schwer unter Einschränkungen zu leiden hatten: um Vertrauen, Geborgenheit und eine lebendige Gemeinschaft. - *Fürbittruf*

Wir beten für die Geistlichen und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dekanat Neumarkt: um Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit und um ein gutes Miteinander. - *Fürbittruf*

Wir beten für die verstorbenen Priester Rudolf Meyer, Alois Brandl, Eduard Wittmann und Gerhard Schlechta sowie für alle verstorbene Geistliche des Dekanates Neumarkt um Frieden und ewige Gemeinschaft mit Dir. - *Fürbittruf*

Wir sind dankbar, weil du für uns da bist.
Du führst uns auf Wegen der Rettung und des Heils.
Durch dich loben wir Gott und preisen ihn
heute und alle Tage.
Amen.



„In den Anliegen des Dekanates Neumarkt“
Mittwoch, 4.11.2020

MEDITATION ZUR KOMMUNION

In einem kleinen Stück Brot
willst du mir Hirte und Wegweiser sein.

In einem kleinen Stück Brot
ein Helfer und Begleiter.

In einem kleinen Stück Brot
ein Retter und Erlöser.

Deine Stimme darf ich immer wieder hören.
Du kennst und begleitest mich.
Du zeigst mir neue Wege.
Du bist da.

Für mich.
Für alle, die mir am Herzen liegen.
Für die, die straucheln und hadern,
für die, die krank und gebrechlich sind,
die sich sehnen nach Liebe und Gerechtigkeit.
Für uns bist du da.

Du bist da für uns.
Und wir sind füreinander da.
Als Schwestern und Brüder.
Jeder und jede nach seinen Fähigkeiten:
Trösten und Ermuntern.
Einander achten,
liebepoll miteinander umgehen.
Dem helfen, der in Not ist,
dem die Türen öffnen, der Aufnahme sucht.

Fröhlich, geduldig, beharrlich.

Danke,
dass Du mit mir gehst.

Christian Schrödl